



Februar 2010

Liebe Leser der HSeV-Newsletter,

hiermit erhalten Sie den ersten Newsletter des HSeV im Jahr 2010.

Der Hessische Seglerverband hofft, dass Sie alle recht gut in das neue Jahrzehnt gerutscht sind und wünscht Ihnen viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2010.

Noch sieht die Natur ziemlich winterlich aus, aber die nächste Segelsaison lässt bereits grüßen. Die erste Wassersportmesse in diesem Jahr, die Boot in Düsseldorf, ist bereits vorbei und viele Segler haben dort ihre Ausrüstung für die kommende Zeit komplettiert. In vielen Vereinen stehen in dieser Zeit Jahreshauptversammlungen an und die Terminpläne für das Jahr werden veröffentlicht. Wenn es das Wetter mit den wärmeren Jahreszeiten so gut meint wie mit diesem Winter, dann steht dem totalen Segel-Sommervergnügen nichts mehr im Wege. Ich freue mich schon darauf.

Günther Probst

Der HSeV meldet:

Training für Optis im Alter bis U 14:

Der Hessische Seglerverband möchte in 2010 auch Optisegler im Altersbereich U 14 (bis 13 Jahre) fördern. Das Ziel der Förderung soll ein leichter Umstieg in eine Jugendmeisterschaftsklasse (Laser, 420er) sein.

Dazu wird der Hessische Seglerverband Lehrgänge für Optisegler ab 2010 anbieten, um die Segler auf den Umstieg vorzubereiten. Der Umstieg muss bei entsprechender körperlicher Voraussetzung spätestens mit U 15 (14 Jahre) erfolgen.

Die Kosten für die Teilnahme an den Lehrgängen betragen 30,- €/ Tag.

Das erste Sichtungstraining wird am 27./28.02.2010 in Heisterberg stattfinden. (Vollpension: 22,90 € /Tag). Neben Theorie ist auch ein Konditions- und Beweglichkeitstest geplant.

Interessierte Segler können sich bis 15.01.2010 bei Reinhard Linke (hsev@reinhard-linke.de Tel.: 02775-212016) anmelden.

Hessischer Seglertag 2010 am Diemelsee

Der nächste Hessische Seglertag findet am 13. März 2010 am Diemelsee statt. Ausrichtender Verein ist der Sport-Segel-Club Diemelsee e.V. (SSCD). Wie schon in den Vorjahren soll am Vormittag ein Workshop mit Vorträgen stattfinden, bevor am Nachmittag die Verbandsversammlung beginnt. Zum Workshop kommen Vertreter von ARAG-Sport- und der Pantenius-Bootsversicherung, um Teilnehmern Fragen zur Versicherung des LSBH und darüber hinaus sinnvollen Maßnahmen zu beantworten. Auch sollen die Teilnehmer darüber informiert werden, was die richtigen Maßnahmen nach einem Schadensfall sind. Den Mitgliedsvereinen des HSeV geht in den nächsten Tagen eine gesonderte Einladung zu.

Sicherheitstraining für Fahrtensegler

Der HSeV führt am 24.04.2010 ein Sicherheitstraining für Fahrtensegler in Langen durch. Maßgeblich organisiert wird dieses Training vom DSCL mit Unterstützung der DLRG Langen, der Bäder GmbH Langen und der Fa. Lenz-Rega-Port Düsseldorf. Weitere Infos in der Homepage des HSeV, die Ausschreibung für dieses Training wird dem Newsletter angehängt.

Trainer C Seminar

Für die Herbstferien 2010 plant der Hessische Seglerverband wieder ein neues Trainer C Seminar. Ein Termin wird vereinbart, wenn sich mindestens 10 Interessenten gemeldet haben. Bitte telefonische Meldungen an den Präsidenten des HSeV, Klaus-Dieter Lachmann (Tel. 06036 / 1534). Weiter Informationen erhalten Sie in den nächsten Monaten.

PR-Aktion zur Landesgartenschau

In diesem Jahr findet die Landesgartenschau Hessen in Bad Nauheim statt. Eine gute Gelegenheit, vor allem für die mittelhessischen Vereine, den Segelsport den Besuchern näher zu bringen und ihre Vereine vorzustellen. Der Hessische Seglerverband plant für das Wochenende 11./12. September 2010 eine Aktion auf dem Ausstellungsgelände. Interessierte Vereine können sich bei Klaus-Dieter Lachmann melden.

Günther Nülle und Günther Probst in Ausschüsse gewählt.

Die beiden vom HSeV vorgeschlagenen Seglerratsmitglieder wurden auf der Seglerratssitzung am 23. Januar als Vertreter des Seglerrates des DSV in Ausschüsse gewählt. Im „Arbeitskreis für Leistungs- und Wettsegeln“ wird Günther Nülle im „Olympia-Segelausschuss“ und Günther Probst im „Ausschuss Klassenvereinigungen“ den Seglerrat vertreten.

Hessischer Jugendseglertag in Inheiden:

Es ist der 05. Dezember kurz nach 14:00 Uhr, als der Landesjugendobmann Reinhard Linke den Hessischen Jugendseglertag 2009 eröffnet und danach gleich die Versammlungsleitung an die Jugendsprecherin Ann-Kathrin Dübbers abgibt. Sie begrüßt alle Anwesenden, den Vorstand des HSeV, sowie Kommodore Koltzsch und kann trotz der teilweise weiten Anreise die Beschlussfähigkeit feststellen. Anwesend sind Vertreter von 11 hessischen Segelclubs.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Landesjugendobmanns und der Jugendbootsklassen, Planungen für das kommende Jahr und Wahlen. Zu wählen ist nach Ablauf der Wahlperiode der Stellvertreter des Landesjugendobmanns. Der bisherige Amtsinhaber, Mitja Leipold stellt sich wieder zur Wahl, einstimmig bestätigen ihn die Delegierten in seinem Amt.

Mitja Leipold, gibt einen Überblick über die Erfolge seiner Arbeit als „Opti-Scout“. Immerhin konnte in 2009 dank dieser Aufgabe nach einem Sichtungstraining in Schotten wieder eine neue Opti-Gruppe installiert werden, sie besteht aus 8 Kindern aus 7 Vereinen, also ein guter Querschnitt. Eine weitere Sichtung in 2010 soll diese Gruppe vergrößern und ggfs. auch Kinder U13 enthalten. Die allerdings mit dem Ziel des Umstiegs in eine Jugendbootklasse bis U15.

Jan Wörz und seine Schwester Karina berichten von ihrem Umstieg vom Opti in den Laser und den Erlebnissen, die sie dabei auf Trainings und Regatten hatten. Ebenfalls über ihre sportlichen Erfolge im Laser Radial berichtete Eva Deichmann. Immerhin hat sie an 8 Trainings vom Mittelmeer bis zur Ostsee und an 8 hochrangigen Regatten teilgenommen. Ein 2. Platz beim Laser-Cup Langen, ein 1. Platz beim Eicher Laser-Cup, ein 2. Platz bei der Inselregatta in Gießen und ein 3. Platz bei der Einhandregatta in Gießen können sich sehen lassen. Daneben noch die Teilnahme an der IDJoM in Kiel mit einem 6. Platz in U19, der JEM in DEN mit Platz 52 und der IDJM in Travemünde mit Platz 37, dabei das 9. Mädchen und dann noch der Sieg in der Hessenmeisterschaft.

Henrik Simon berichtet von der Arbeit im 470er mit seinem Hamburger Vorschoter David Heitzig. Pech und Pannen reihten sich aneinander. Zuerst war David im Frühjahr mit einer Mandelentzündung krank, dies bedeutete eine einmonatige Pause, im Sommer wurde er dann operiert, wieder Pause, Henrik fuhr die WM in Thessaloniki mit einem Ersatzvorschoter. Direkt nach der WM brach sich dann Henrik das Schlüsselbein, wieder Pause und mit eingeschränkter Kondition zur IDM an den Plauer See. Besonders stolz können die beiden sein, dass sie ihr Jahresziel trotzdem erreicht haben.

Bei einem Vortrag von LJO Reinhard Linke über den Weg vom Opti zum Hochleistungssegler erhalten die Zuhörer einen Eindruck, welche Anstrengung und Disziplin bei diesem Weg erforderlich ist. Parallel neben der Schulausbildung, dem Studium und der sonstigen Lebensplanung müssen ganz gezielt Jahrespläne eingehalten werden. Nur hohe Motivation und Spaß an einer der komplexesten Sportart geben den Jugendlichen Auftrieb, jahrelang dabei zu bleiben.

Reinhard Linke und Mitja Leipold stellen die Planung für die kommenden Monate vor. Weitere Optisichtungen, der Aufbau einer Gruppe älterer Optikinder, weitere Lasertrainings und die Wiederholung des erfolgreichen Trainerforums sind geplant.

Der DSV meldet:

Positives Signal für den Wassersport

Die im Forum Wassersport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) organisierten Wassersport-Spitzenverbände begrüßen die Erklärung von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer (CSU), die Pachten für den Wassersport zu begrenzen. In einem Schreiben an DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach hatte Minister Ramsauer bestätigt, an der Zusage der alten Bundesregierung vom Februar 2009 festzuhalten und diese für 2010 umzusetzen. Der Minister reagiert hiermit auf Befürchtungen der Wassersportvereine vor weiteren, übermäßigen teilweise existenzbedrohenden Pachterhöhungen. Mehr Infos hierzu auf der Homepage des DSV unter www.dsv.org.

Sailing Team Germany auf der "boot 2010" und im Internet

Das Projekt "Sailing Team Germany" präsentierte sich erstmals mit eigenem Stand (A 58, Halle 17) auf der Wassersportmesse "boot 2010" (23. bis 31. Januar) in Düsseldorf. Aktuelle Informationen und Hintergründe zum "Sailing Team Germany" finden Sie auch auf der Internetseite www.sailing-team-germany.de

Yardstickzahlen 2010

Die aktuellen Yardstickzahlen finden Sie unter www.dsv.org.

Berichte der hessischen Seglerjugend:

Hessische Laserseglerin in Südfrankreich

Für die Laserseglerin Eva Deichmann aus Heppenheim blieben dieses Jahr die Skier im Keller, denn um sich auf die Segelsaison 2010 vorzubereiten, fuhr sie am 26.12.2009 mit Kaderseglern aus Nordrhein-Westfalen ans Mittelmeer nach Le Lavandou. Während zu Hause die Gewässer bei Minusgraden zugefroren sind, konnten die jungen Sportler am ersten Tag bei Sonnenschein, 15 Grad und recht starkem Wind ihr Training beginnen.



Die hessische Kadersportlerin segelte ihr neues Schiff das erste Mal auf einem großen Gewässer und war sehr zufrieden. Über die ganzen Tage sollte die Fahrtechnik im Mittelpunkt stehen. Leider war an den nächsten Tagen sehr wenig Wind, sodass teilweise statt zu segeln Läufe oder Theorieeinheiten gemacht wurden. Zum Glück setzte im neuen Jahr nochmals der Mistral ein, sodass bei Starkwind trainiert werden konnte. An den letzten beiden Trainingstagen gab es auflandigen Wind, leider rutschten auch die Temperaturen auf einstellige Plusgrade ab, trotzdem wurde die Fahrtechnik in den großen Wellen trainiert.

Am 06.01.2010 fuhren die Sportler wieder nach Hause. Während sich Eva noch auf ihre restlichen Ferien freuen konnte mussten ihre nordrheinwestfälischen Mitstreiter am nächsten Tag wieder in die Schule.

Das Training war ein guter Auftakt in die Saison 2010, die für die Hessin Ende Juli bei der Jugend-WM in Schottland ihren Höhepunkt haben wird. Besonders interessant für sie war, sich mit der C-Kadersportlerin Lisa Fasselt aus Essen zu vergleichen und zu trainieren. Fasselt hatte kurz zuvor an einem Welt-Cup in Melbourne teilgenommen. In der Zeit bis zum nächsten Training im Februar wird jetzt die Fitness weiter verbessert, um bei starkem Wind noch schneller zu werden.

Text: Eva Deichmann, Bild: Paul Kessler

Anm.: Alle Berichte der Jugend mit Fotos auf der Homepage des HSeV unter www.hsev.de